

# Medieninformation

53/2018

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin  
Diana RothDurchwahl  
Telefon +49 3578 33-1910  
Telefax +49 3578 33-1999

presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 28. März 2018

## 1,4 Prozent Wachstum der sächsischen Wirtschaft im Jahr 2017

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) in Sachsen stieg 2017 preisbereinigt um 1,4 Prozent gegenüber 2016 und um knapp 14 Prozent gegenüber dem Jahr 2010. Damit erreichte der Freistaat aktuell nur ein unterdurchschnittliches Wirtschaftswachstum, das um 0,8 Prozentpunkte unter dem realen Resultat für Deutschland (Zuwachs um 2,2 Prozent) lag. Das sächsische Ergebnis entsprach dem Wirtschaftswachstum in den fünf neuen Ländern.

Nach ersten vorläufigen Berechnungen verzeichneten die Dienstleistungsbe-  
reiche in Sachsen einen preisbereinigten Zuwachs der Bruttowertschöpfung  
(BWS) um 1,6 Prozent gegenüber 2016, hinter dem das Produzierende Ge-  
werbe (+1,0 Prozent) zurückblieb. Die BWS in der Land- und Forstwirtschaft  
verringerte sich real um knapp drei Prozent. Der größte Wachstumsbeitrag  
kam mit 0,41 Prozentpunkten aus dem Bereich Handel, Verkehr, Gastgewer-  
be, Information und Kommunikation, der real um 2,4 Prozent wuchs. Mit  
0,40 Prozentpunkten Wachstumsbeitrag folgte das Produzierende Gewerbe  
ohne Baugewerbe (preisbereinigtes Plus um 1,8 Prozent). Der Bereich Öffent-  
liche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit trug mit 0,31 Pro-  
zentpunkten zum BIP-Wachstum bei und stieg real um 1,3 Prozent. Das säch-  
sische Baugewerbe verzeichnete 2017 einen Rückgang um 1,7 Prozent.

Das BIP betrug 2017 knapp 122 Milliarden € (in jeweiligen Preisen, 3,0 Prozent  
mehr als 2016) und wurde in 2,9 Milliarden Arbeitsstunden von 2,05 Millionen  
Erwerbstätigen mit einem Arbeitsplatz im Freistaat erzielt. Je Stunde erreichte  
das BIP einen Wert von 42 €, real 0,4 Prozent mehr als 2016. Je Erwerbstäti-  
gen lag das BIP aktuell bei 59 262 € und damit 0,4 Prozent über dem Vorjahr.  
Der Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ publi-  
ziert diese Daten der ersten Fortschreibung des BIP 2017 für alle Länder. Ge-  
genwärtig stehen noch keine Einwohnerdaten als Bezugszahl zur Verfügung.

**Auskunft erteilt: Leonore Hesse, Tel.: 03578 33-3410**

**Daten sind für Sachsen sowie für alle Länder und Deutschland erhältlich.**

**Weitergehende Veröffentlichungen finden Sie unter:**

**[Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen Sachsen](#) und  
[Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder](#).**

**Statistisches Landesamt**  
des Freistaates Sachsen  
Macherstraße 63  
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

**Auskunftsdienst**  
Telefon +49 3578 33-1913  
Telefax +49 3578 33-1921  
info@statistik.sachsen.de

**Bestellung von Publikationen**  
Telefon +49 3578 33-1245  
vertrieb@statistik.sachsen.de

\* Informationen zum Zugang für  
verschlüsselte / signierte E-Mails /  
elektronische Dokumente sowie  
De-Mail unter  
www.stla.sachsen.de/kontakt.htm

**Tab. 1 Bruttoinlandsprodukt 2017<sup>1)</sup> nach Ländern**

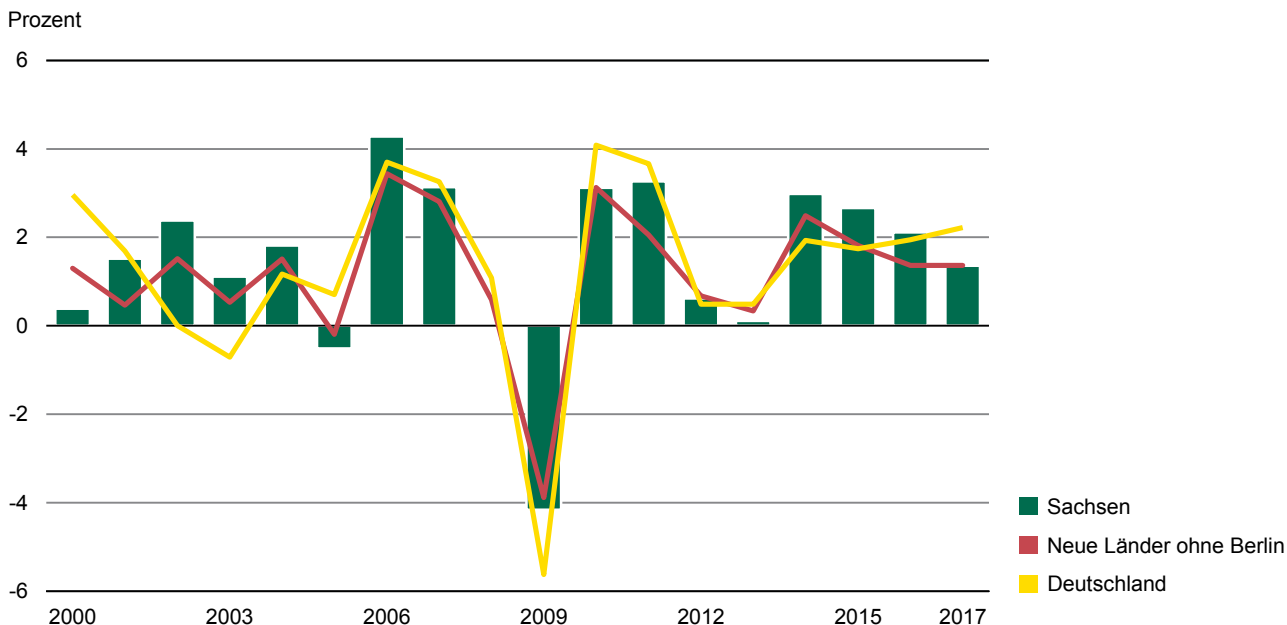
Land	In jeweiligen Preisen			Preisbereinigt	
	absolut	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an Deutschland	2010 = 100	Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Mrd. €	%		Kettenindex	%
Baden-Württemberg	493,3	3,6	15,1	115,46	2,3
Bayern	594,4	4,3	18,2	118,31	2,8
Berlin	136,6	4,7	4,2	116,59	3,1
Brandenburg	69,1	3,3	2,1	109,24	1,4
Bremen	33,7	5,0	1,0	112,01	3,3
Hamburg	117,6	4,1	3,6	110,32	2,4
Hessen	279,1	3,6	8,6	109,81	2,2
Mecklenburg-Vorpommern	42,8	4,3	1,3	107,03	1,8
Niedersachsen	288,0	4,2	8,8	115,75	2,5
Nordrhein-Westfalen	691,5	3,4	21,2	109,52	1,7
Rheinland-Pfalz	144,3	4,2	4,4	112,59	2,5
Saarland	35,3	2,8	1,1	104,23	1,2
<b>Sachsen</b>	<b>121,7</b>	<b>3,0</b>	<b>3,7</b>	<b>113,83</b>	<b>1,4</b>
Sachsen-Anhalt	60,7	2,7	1,9	104,85	0,8
Schleswig-Holstein	93,4	3,9	2,9	113,06	2,1
Thüringen	61,9	3,4	1,9	114,12	1,6
<b>Deutschland</b>	<b>3 263,4</b>	<b>3,8</b>	<b>100</b>	<b>113,13</b>	<b>2,2</b>
Alte Länder mit Berlin	2 907,1	3,9	89,1	113,45	2,3
Alte Länder ohne Berlin	2 770,5	3,8	84,9	113,30	2,3
Neue Länder mit Berlin	492,9	3,6	15,1	112,15	1,9
Neue Länder ohne Berlin	356,3	3,2	10,9	110,53	1,4

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1) Berechnungsstand: Februar 2018 (VGR des Bundes)

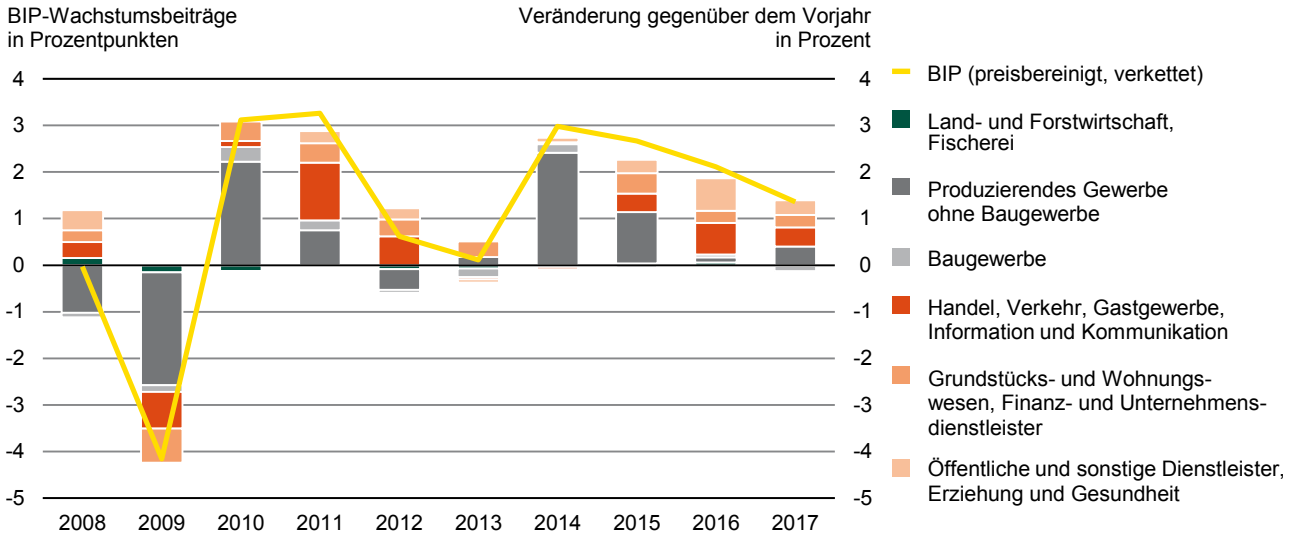
**Abb. 1 Bruttoinlandsprodukt preisbereinigt ab 2000<sup>1)</sup>**

Veränderung gegenüber dem Vorjahr



1) Berechnungsstand: bis 2016 - August 2017; Jahr 2017 - Februar 2018 (VGR des Bundes)

**Abb. 2 Bruttoinlandsprodukt (BIP) und BIP-Wachstumsbeiträge<sup>1)</sup> der Wirtschaftsbereiche<sup>2)</sup> im Freistaat Sachsen 2008 bis 2017<sup>3)</sup>**



1) Den BIP-Wachstumsbeitrag (BIP-Veränderungsbeitrag) erhält man, indem die preisbereinigte Veränderung der Bruttowertschöpfung eines Wirtschaftsbereiches oder der Nettogütersteuern (Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen) mit dem entsprechenden Anteil am Bruttoinlandsprodukt des Vorjahres (in jeweiligen Preisen) ins Verhältnis gesetzt wird.

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

3) Berechnungsstand: bis 2016 - August 2017; Jahr 2017 - Februar 2018 (VGR des Bundes)

**Tab. 2 Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung (BWS) im Freistaat Sachsen 2017<sup>1)</sup> nach Wirtschaftsbereichen<sup>2)</sup>**

Wirtschaftsgliederung	In jeweiligen Preisen			Preisbereinigt, Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Wachstums- beiträge <sup>3)</sup>
	absolut	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	Anteil an Sachsen		
	Mill. €	%			
<b>Bruttoinlandsprodukt</b>	<b>121 738</b>	<b>3,0</b>	<b>x</b>	<b>1,4</b>	<b>1,36</b>
<b>BWS aller Wirtschaftsbereiche</b>	<b>109 714</b>	<b>3,1</b>	<b>100</b>	<b>1,4</b>	<b>1,27</b>
davon					
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>	<b>850</b>	<b>20,3</b>	<b>0,8</b>	<b>-2,8</b>	<b>-0,02</b>
<b>Produzierendes Gewerbe</b>	<b>34 487</b>	<b>2,9</b>	<b>31,4</b>	<b>1,0</b>	<b>0,30</b>
Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	26 616	2,7	24,3	1,8	0,40
darunter					
Verarbeitendes Gewerbe	22 220	2,2	20,3	1,4	0,26
Baugewerbe	7 871	3,7	7,2	-1,7	-0,11
<b>Dienstleistungsbereiche</b>	<b>74 377</b>	<b>3,0</b>	<b>67,8</b>	<b>1,6</b>	<b>0,99</b>
Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	21 057	3,2	19,2	2,4	0,41
Grundstücks- und Wohnungswesen, Finanz- und Unternehmensdienstleister	23 935	2,1	21,8	1,4	0,27
Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung und Gesundheit	29 385	3,4	26,8	1,3	0,31

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1) Berechnungsstand: Februar 2018 (VGR des Bundes)

2) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

3) Den BIP-Wachstumsbeitrag (BIP-Veränderungsbeitrag) erhält man, indem die preisbereinigte Veränderung der Bruttowertschöpfung eines Wirtschaftsbereiches oder der Nettogütersteuern (Gütersteuern abzüglich Gütersubventionen) mit dem entsprechenden Anteil am Bruttoinlandsprodukt des Vorjahres (in jeweiligen Preisen) ins Verhältnis gesetzt wird.